

Formnext 2022: Carbon kündigt neue Elastomere mit dämpfenden Eigenschaften an

EPU 43 und EPU 45 erweitern die „Idea-to-Production“-Plattform von Carbon und bieten neue Möglichkeiten im Bereich des Aufprall- und Schlagschutzes.

Frankfurt, Formnext - 15. November 2022 - [Carbon](#), ein führendes Unternehmen im Bereich der 3D-Drucktechnologie, kündigt zwei neue Elastomere mit dämpfenden Eigenschaften an: EPU 43 und EPU 45. Die Elastomere ergänzen das Materialportfolio der „Idea-to-Production“-Plattform von Carbon und bieten neue Möglichkeiten bei der Entwicklung von Produkten im Bereich des Aufprall- und Schlagschutzes, wie er beispielsweise bei Polstern, Handschuhen und Helmen benötigt wird.

EPU 43 ist ein energieabsorbierendes Elastomer, das weich und gleichzeitig bei hoher Belastung widerstandsfähig ist, sodass es sich für die Polsterung von Helmen und Sicherheitshandschuhen eignet. EPU 45 zeichnet sich durch das höchste Niveau an Dämpfungsleistung und Druckbarkeit innerhalb des Carbon-Portfolios aus und ist damit die erste Wahl für viele anspruchsvolle Anwendungen wie Sport- und Sitzpolster.

„EPU 43 und EPU 45 sind sehr bedeutend für die Entwicklung des Aufprall- und Schlagschutzes und überzeugen mit Leistung, Komfort und Langlebigkeit, die alle Elastomere von Carbon bieten“, erklärt Jason Rolland, SVP of Materials bei Carbon. „EPU 43 und 45 sind weitere Beispiele für unser Engagement, eine zuverlässige und umfangreiche ‚Idea-to-Production‘-Plattform anzubieten.“

Die neuen Dual-Cure-Elastomere mit dämpfenden Eigenschaften von Carbon erfüllen folgende Anforderungen an Materialien für den Aufprall- und Schlagschutz:

- **Dämpfungsleistung:** EPU 45 ist ein Material mit entsprechender Dehnrage, das sich bei höheren Aufprallgeschwindigkeiten verhärtet, um Energie zu absorbieren. Dies ermöglicht die Konstruktion hochatmungsaktiver Gitterstrukturen, die Komfort bei niedrigen Aufprallgeschwindigkeiten bieten und Energie bei hohen Aufprallgeschwindigkeiten absorbieren. EPU 43 bietet eine moderate Steifigkeit, eine gute Dämpfung und optimale Haltbarkeit bei Biegevorgängen in einer Vielzahl von Temperatur- und Feuchtigkeitsumgebungen.
- **Langlebigkeit und Komfort:** EPU 45 verfügt über die nötige Widerstandsfähigkeit und Elastizität, um wiederholte, energiereiche Stöße in einer Vielzahl von Umgebungen zu überstehen. EPU 43 hat eine moderate Festigkeit, die weichere und flexiblere Gitterstrukturen ermöglicht.
- **Produktionsdurchsatz:** EPU 45 hat die höchste Handhabungsfestigkeit unter den Carbon-Elastomeren und ermöglicht den Druck einer breiten Palette von Teileformen und Gitterstrukturen mit hoher Ergiebigkeit. EPU 43 hat eine mittlere Handhabungsfestigkeit, die den Druck von Produktionsformen mit hoher Ergiebigkeit ermöglicht.
- **Bewährt in der Produktion:** Produkte, die EPU 45 hergestellt wurden, werden bald auf den Markt kommen. EPU 43 hat sich bereits bei bekannten Produkten wie Hard Head Veterans und dem CCM-Hockeyhelm bewährt.

Beide Elastomere sind ab sofort in Nordamerika, Europa und China erhältlich. EPU 45 wird zunächst in 19-Liter-Packungen für großvolumige Produktionsabläufe erhältlich sein, aber auch in kleineren 5-Liter-Mustern zur Unterstützung von Produktionsabläufen mit mittleren Stückzahlen.

Zudem haben Carbon und Henkel heute [die Erweiterung ihrer strategischen Partnerschaft](#) angekündigt, um gemeinsam neue Harze für die „Idea-to-Production“-Plattform von Carbon zu entwickeln.

Weitere Informationen über die Elastomere von Carbon und zur „Idea-to-Production“-Plattform finden Sie unter: www.carbon3d.com.

Über Carbon

Carbon ist einer der führenden Anbieter von 3D-Drucktechnologien, der Unternehmen dabei unterstützt, fortschrittlichere/innovative Produkte zu entwickeln und diese schneller auf den Markt zu bringen. Bei dem Carbon DLS™-Verfahren werden multifunktionale Drucksysteme, ausgereifte Software und erstklassige Materialien kombiniert, um funktionale Bauteile mit hoher Leistung und Ästhetik für den Endverbraucher zu erzeugen. So unterstützen Carbon Ingenieure und Designer bei der Entwicklung von Produkten, welche die an sie gestellten Erwartungen übertreffen. Vom Prototypenbau über kleine Stückzahlen bis hin zur Großserienproduktion nutzen global agierende Konzerne das Carbon-Verfahren, um ein breites Spektrum an Bauteilen für den Endverbraucher zu erstellen und diese jederzeit und an jedem Ort zuverlässig über die Carbon-Produktionsnetzwerkpartner zu drucken. Carbon ist ein von Risikokapitalgebern finanziertes Unternehmen mit Hauptsitz in Redwood City, Kalifornien. Um mehr zu erfahren, folgen Sie Carbon auf [Twitter](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#).

Pressekontakt DACH Region:

Harvard Engage! Communications,

Katharina Barth, Moritz Wolff – carbon@harvard.de